



Sozialdemokratische Partei
Stadt Schaffhausen
Grossstadtratsfraktion

www.sp-sh.ch

Peter Neukomm – Pilatusstrasse 56 – 8203 Schaffhausen

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 10. Mai 2005

Kleine Anfrage: *Künftige Stellung des Jugendbeauftragten* (Lauf Nr. 12/2005)

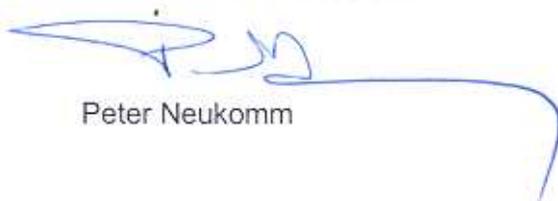
Mit Erstaunen mussten wir vor kurzem feststellen, dass die Stadt ihren ersten, äusserst engagierten und kompetenten Jugendbeauftragten per Ende Mai 2005 bereits wieder verloren hat. Der Abgang wurde durch eine völlig inadäquate Unterstellung im Heimreferat unter eine Fachfrau der Altersbetreuung provoziert. Es ist nun höchste Zeit, dass ein Umdenken stattfindet und der Stadtrat Konsequenzen zieht: Wenn wertvolle Jugendarbeit in unserer Stadt nicht zum blossen Lippenbekenntnis verkommen und auch etwas bewegen soll, muss man ihr einen anderen Stellenwert einräumen. Eine Anbindung im Sozialreferat im Zusammenhang mit der Quartierarbeit und der Sozialarbeit in den Schulen würde wohl Sinn machen. Das Pensum von 50% ist nicht nur für erfahrene Kräfte im Arbeitsmarkt zu wenig attraktiv, es genügt auch in keiner Weise zur Erfüllung der anstehenden, wichtigen Aufgaben. Angesichts der dringenden Bedürfnisse und des Nachholbedarfs unserer Stadt in diesem Bereich, wäre es nun aber fatal, mit einer Neubesetzung der Stelle des Jugendbeauftragten lange zuzuwarten.

Es stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. **Welche Konsequenzen zieht der Stadtrat aus dem absolut vermeidbaren Abgang des ersten Jugendbeauftragten?**
2. **Welche Möglichkeiten einer Neupositionierung und Aufwertung dieser Stelle sieht der Stadtrat?**
3. **Wann wird die Stelle wieder ausgeschrieben und besetzt?**

Besten Dank im voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Peter Neukomm